

Rund um die Kanalisation

Die ersten menschlichen Siedlungen entstanden an Flüssen und Bächen. Nicht ohne Grund: Die Gewässer lieferten nicht nur das nötige Trinkwasser, die natürliche Vorflut wurde auch zur Ableitung von Abwässern und Abfällen genutzt. Doch mit dem Anwachsen der Siedlungen wuchsen auch die Probleme. Zum Schutz vor Überflutungen suchte man nach Möglichkeiten, Flut- und Regenwasser schnell abzuleiten – und aus hygienischen Gründen nach Möglichkeiten für eine geordnete Ableitung des Abwassers. So entwickelten sich schon vor langer Zeit erste Kanalisationen. Obschon das Kanalisationssystem unserer Stadt für Sie als Bürger von oben betrachtet nahezu unsichtbar ist, hat es entscheidenden Anteil am Lebenskomfort in unserer Stadt.

Mithelfen leicht gemacht

Ungeeignete Entsorgungslösungen und die damit einhergehende mangelnde Hygiene haben Menschen in der Vergangenheit viel Leid gebracht – und tun es an manchen Orten der Erde noch heute. In Lünen haben wir die Seuchen weit hinter uns gelassen und auch das Abwasser fließt hier nur unterirdisch und steht nicht mehr in den Rinnsteinen auf offener Straße. Einem Problem aber sind wir bis heute nicht ganz Herr geworden: den [Ratten in der Kanalisation](#). Wie Sie mithelfen können, dass die Ratten in Lünen nie zur Plage werden und unser Entwässerungssystem auch weiterhin möglichst reibungslos funktioniert? Merken Sie sich den folgenden Satz und beherzigen Sie ihn: [Der Kanal ist kein Abfalleimer](#).

Mehr?

Sie möchten mehr über die unsichtbare Stadt unter den Straßen von Lünen erfahren? Wir haben Ihnen einige Informationen über die [Geschichte der Kanalisation](#) sowie [Entwässerungsanlagen](#) und [Gewässer in unserem Stadtgebiet](#) zusammengestellt.

Und wenn Sie hier oder andernorts auf einen Fachbegriff stoßen: Unser kleines (und stetig wachsendes) [Lexikon der Abwasser-Fachbegriffe](#) hilft Ihnen weiter.

